

keine Nachricht hat erlangt werden können, so werden auf Antrag ihrer Abwesenheitsvormünder und muthmaßlichen Erben in Gemäßheit des allerhöchsten Mandats vom 13. November 1779 und des Gesetzes vom 27. October 1834 Edictalien erlassen, und vorgenannten Abwesenden unter der Verwarnung, daß sie außerdem für todt erklärt, und ihr Vermögen denjenigen, welche daran gegründete Ansprüche nachweisen können, werde verabfolgt werden, alle andere bekannte und unbekannt Personen hingegen, welche an deren Nachlasse als Erben, Gläubiger oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, bei Verlust ihrer Ansprüche und der ihnen etwa zuständigen Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit aufgefordert und geladen,

den 31. Mai 1837

an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle entweder persönlich und resp. die Frauenspersonen gehörig bevormundet oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, welche von auswärtigen Interessenten bei 5 Thln. Strafe allhier zu bestellen sind, sich einzufinden, ihre Ansprüche unter Beibringung des erforderlichen Beweises und Production der einschlagenden Urkunden, auch nach Befinden unter Ausführung der etwaigen Vorzugsrechte zu liquidiren, mit dem verordneten Contradictor, sowohl wegen der streitigen Vorzugsrechte unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen, und sodann

den 15. Juli 1837

der Intotation der Acten, so wie

den 15. September 1837

der Publication eines Erkenntnisses oder Bescheids, womit in contumaciam der Ausengebliebenen, Mittags 12 Uhr verfahren werden wird, sich gewärtig zu sein.

Stötterich obern Theils, bei Leipzig, den 2. December 1836.

Die Herrlich Eichstädtischen Gerichte daselbst.

v. Hafe, G. B.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 10. Mai: Norma, große Oper von Bellini. Madame Nink, kais. königl. Hof-Operfängerin von Wien, Norma als erste Gastrolle.

Orgel-Concert in der Nicolaikirche

heute, den 10. Mai 1837,

zum Besten des Instituts für Taubstumme,
von C. F. Becker,

Organisten an der Nicolaikirche.

Erste Abtheilung. Grosses Präludium von D. T. Nicolai. Doppel-Fuge von G. E. Eberlin. Choral: Wenn wir in höchsten Nöthen sind — von J. S. Bach. (Das letzte Werk des Meisters.) Adagio für Flöte und Orgel von C. F. Becker; die Flötenpartie vorgetragen von dem Herrn Kammermusikus C. G. Belcke. Sechsstimmiges Ricercare über das königliche Thema von J. S. Bach, vorgetragen von dem Concertgeber und dessen Schüler, Herrn J. G. Bastiaans aus Deventer.

Zweite Abtheilung. Freies Präludium von C. F. Becker. Fuge von Krebs. Trio über den Namen: Bach, von C. F. Becker, vorgetragen von Herrn Bastiaans. Choral: O Haupt voll Blut und Wunden — für Flöte und Orgel, von C. F. Becker. Die Flötenpartie vorgetragen von dem Herrn Kammermusikus C. G. Belcke. Fantasie und Fuge von Mozart, vorgetragen von dem Herrn Bastiaans und dem Concertgeber.

Billets à 8 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner zu erhalten. Anfang 4 Uhr.

Anzeige. Sämmtliche Herren Innungsoberrmeister werden Behufs einer nöthigen Mittheilung hiermit freundlichst ersucht, sich morgen, den 11. Mai, Abends 7 Uhr im Versammlungslocale der löbl. Schuhmacherinnung gefälligst einzufinden.

Der Vorstand des Kunst- und Gewerbevereins.

Anzeige. In unserm Verlage sind so eben erschienen:

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Op. 34: Sechs Gesänge mit Begleitung des Pianofortes. Pr. 20 Gr.

Derselbe: Präludien und Fugen für das Pianoforte. Pr. 2 Thlr. 8 Gr.

Leipzig, am 7. Mai 1837.

Breitkopf & Härtel.